

Gratz 29/8 1846 Lieber, verehrter College!

Eben lese ich (heute erst erfahre ich davon!)
 Ihren warmen Aufsatz über meinen Evangelis-
mann im J. Hachenb. Ich fühle mich gedrängt,
 Ihnen dafür herzlichst zu danken. Ich hoffe
 Sie mit meinem neuesten Werke (San Geronimo) mehr
 zu befriedigen [was mir nämlich nicht weniger als
 gleichgültig ist], wenn auch in ganz anderer Weise
 als im Leolmar. Sie haben ja in Vielem so recht.
 Darüber einmal mündlich mehr, wenn ich wieder nach Ber-
 lin komme. Wie geht es Ihnen jetzt? In wahrer Zech-
 schätzung verbleibe ich stets Ihr aufriecht. ergebenster
 Diener, Herr v. d. Fran. Müller, einen Landknecht zu substituieren. Rich. Kriegl.

Postamt no 107 Berlin
1896

Postamt
Schöneberg

Reinhold

Konig Ludwig
Korrespondenz-Karte.

1/9 Eynhundert



Herrn Martin Plüddemann,

Fondreiter

~~W 5/5~~
Berlin

Schöneberg, Kelmstraße 1. H.